

Neu ab Juli 2021: Große Hahn-Rollenbänder für Kunststoffprofile

Veröffentlicht am: 10.06.2021, 15:39

Pressemitteilung von: **Dr. Hahn GmbH & Co. KG** // Laura Schuster

Mit vier Ausführungen von Rollenbändern stellt der Mönchengladbacher Spezialist für Türbänder Dr. Hahn den Türenbauern eine Produktpalette zur Verfügung, die das bestehende Bandprogramm ergänzen und damit dem Angebot an Rollenbändern im Metallbau ebenbürtig ist. Unter den Namen Hahn KT-RV und Hahn KT-RN werden jeweils 2- und 3-teilige Ausführungen für die gängigen Kunststoffprofilsysteme eingeführt. Insbesondere das Design mit einer schlanken Bandrolle von 22 mm Durchmesser wirkt kräftig und gleichzeitig elegant. Dieser Eindruck wird durch die erweiterte Farbauswahl in Silber eloxiert (EV1) zusätzlich unterstützt. Die neuen Rollenbänder kommen insbesondere im hochwertigen Eigenheim zum Einsatz, finden aber auch im Objektbau ihre Anwendung. Sie sind gleichermaßen DIN links und DIN rechts verwendbar.

Schlank, stabil und 3D verstellbar

Den größten Designsprung macht dabei das neue Hahn KT-RV, mit dem das bisherige, in der Falz verschraubte Türband KT-R abgelöst wird. Neben einer moderneren Kontur, ist die neue Bandvariante nun in sechs Richtungen ohne Rollenversatz verstellbar. Am eingehängten Flügel lässt sich die Tür mit 2-teiligen Bändern in der Höhe um + 3 mm und - 1 mm justieren, mit 3-teiligen Bändern sogar + 3 mm und - 3 mm. In der Horizontalen betragen die Verstellwege + 3 mm und - 3 mm. Die Verstellung erfolgt stufenlos, je nach Bedarf. Durch Verdrehen der Lagerbuchse kann der Dichtungsandruck um +/- 0,5 mm (3-teilig +/- 0,4 mm) angepasst werden. Je nach eingesetztem Systemprofil trägt die 2-teilige Ausführung bis zu 120 Kg und die 3-teilige bewegt Flügel bis zu 160 Kg.

Für viele Profil-Varianten vorbereitet

Die Montage erfolgt weiterhin über systemangepasste Befestigungsplatten. Bedient werden im Standard Breiten der sogenannten Euronut von 16 mm und 20 mm und eine Vielzahl von systemangepassten Adapterplatten. Zur Handmontage wurde eine neue Bohrlehre entwickelt, die für die passgenaue Bohrung an Rahmen und Flügel verwendet werden kann. Für die schnelle und komfortable Verarbeitung kann der Türenbauer eine passende, universell einsetzbare Bohrlehre bei seinem Fachhändler bestellen.

Durchgängig dicht

Hersteller von Türen aus Kunststoffprofilen kennen Bänder, die im Aufdeck verschraubt werden und dabei die durchgehende Dichtung nicht schwächen. Das neue Hahn KT-RN in der 3-teiligen Ausführung bringt nun mehr Leistung an die Tür. Je nach Profilsystem beträgt die Tragkraft 160 Kg. Ergänzt wird die Serie durch eine 2-teilige Bandserie, deren Tragkraft 120 Kg beträgt und die ebenfalls im Aufdeck verschraubt wird. Der Trend der Profilsysteme geht wieder mehr in Richtung gerader Linienführung. Dies hat Auswirkungen auf die Geometrien der Bänder, die nun mit hohem Formschluss verschraubt werden können.

Die Justierung des Türflügels erfolgt in 6 Richtungen: In der Höhe + 3mm / - 3mm (bei 2-teiligen Bändern -1 mm), in der Horizontalen +3 mm / - 3 mm stufenlos am eingebauten Türflügel und im Dichtungsandruck mit + 0,5 / - 0,5 mm (3-teilig +/- 0,4 mm) durch Verdrehen der Lagerbuchse. Bedient werden im Standardsortiment Aufdeckbereiche von 16,5 mm bis 26 mm.

Auch für den mandatierten Bereich

Alle Bandausführungen sind für Türen im Ein- und Mehrfamilienhaus entwickelt, sollen aber auch im

hochfrequenten Objektbau im mandatierten Bereich verwendet werden können. Für die CE-Prüfung gemäß EN 1935:2002 strebt Dr. Hahn bei allen 2-teiligen Bändern und beim 3-teiligen Hahn KT-RN die Bandklasse 14 an. Das 3-teilige Hahn KT-RV soll aufgrund seiner technischen Ausführung mit Bandklasse 11 klassifiziert werden. Prüfungen zum Einbruchschutz (SKG) stehen noch aus. Der Hersteller geht aber davon aus, dass die Bänder auch in diesen anspruchsvollen Prüfungen bestehen werden, da im internen Prüflabor bereits umfangreiche Tests durchgeführt wurden.

Service-Paket für den Fachhandel

Die Auslieferung der aus stranggepresstem Aluminium bestehenden Bänder erfolgt sowohl in Einzelverpackungen als auch für Großverarbeiter in 24er-Einheiten. Dem Handel bietet Dr. Hahn umfangreiche Artikeldaten zum Abruf an, damit dieser seine Warenwirtschafts- und PIM-Systeme zeitnah befüllen kann. Darüber hinaus stehen für die Vermarktung der Rollenbänder in den Händler-eigenen Online-Shops Bilder und Einbauanleitungen zur Verfügung.

Der Verkaufsstart erfolgt laut Dr. Hahn ab dem 1. Juli 2021

Informationen zum Produktprogramm von Dr. Hahn sind auf der Website des Unternehmens zu finden: www.dr-hahn.eu.

Pressekontakt

Frau Laura Schuster
Werbeassistentin

Dr. Hahn GmbH & Co. KG
Trompeterallee 162-170
41189 Mönchengladbach, Deutschland

Telefon: 021669543
E-Mail: laura.schuster@dr-hahn.de
Website: www.dr-hahn.eu

Firmenportrait

Dr. Hahn - Türbänder. Made in Germany

Innovationen, hochwertige Qualitätsprodukte rund um das Bauteil Tür und ein hoher Anspruch an die eigenen Serviceleistungen kennzeichnen die Entwicklung des Baubeschlag-Herstellers Dr. Hahn GmbH & Co. KG in Mönchengladbach. Im Jahre 1961 von Dr. Walter Hahn gegründet, teilen sich die Geschäftsleitung des Unternehmens heute die Söhne des Firmengründers Michael und Walter Hahn.

Das mittelständische Unternehmen hat sich mit einer kleinen aber hochwertigen Produktpalette rund um die Tür unter der Marke Dr. Hahn international einen Namen gemacht. Der Spezialist für Türbänder konnte seine Vertriebsaktivitäten Jahr für Jahr ausweiten. Betrug der jährliche Umsatz 2001 noch 37,6 Millionen Euro, erzielte man in 2005 bereits 45,2 Millionen Euro. In 2019 ist ein Umsatz von ca. 58 Millionen Euro ausgewiesen worden.

Die Zahl der Mitarbeiter ist in 2020 auf ca. 400 Beschäftigte gewachsen. Neben ganz Europa zählen heute auch Asien und Amerika zu den Absatzmärkten der Dr. Hahn GmbH & Co. KG.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>